

# Niederschrift

## über die 1. Sitzung des Gemeinderates Staffhorst

am Donnerstag, dem 16.11.2016 – 19:30 Uhr - in der Gaststätte Wolters in Staffhorst.

Die Sitzung ist öffentlich.

## Tagesordnung

- P. 1: Eröffnung der Sitzung
- P. 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit
- P. 3: Förmliche Verpflichtung und Pflichtenbelehrung der Ratsmitglieder  
Drucks.-Nr. 08/16
- P. 4: Feststellung der Fraktionen und Gruppen  
Drucks.-Nr. 09/16
- P. 5: Beschluss über den Verzicht auf den Verwaltungsausschuss  
Drucks.-Nr. 10/16
- P. 6: Wahl der Bürgermeisterin bzw. des Bürgermeisters
  - a) Geltung der bisherigen Geschäftsordnung
  - b) Feststellung der Vorschlagsberechtigung
  - c) Wahl der Bürgermeisterin bzw. des BürgermeistersDrucks.-Nr. 11/16
- P. 7: Vereidigung der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters  
Drucks.-Nr. 12/16
- P. 8: Feststellung der Tagesordnung
- P. 9: Erlass einer Geschäftsordnung  
Drucks.-Nr. 13/16
- P. 10: Wahl der stellvertretenden Bürgermeister  
Drucks.-Nr. 14/16
- P. 11: Bildung von Ausschüssen  
Drucks.-Nr. 15/16
- P. 12: Bestimmung des allgemeinen Vertreters  
Drucks.-Nr. 16/16
- P. 13: Ehrung der ausgeschiedenen Ratsmitglieder
- P.14: Bericht des Bürgermeisters
- P. 10: Anträge und Anfragen
- P. 11: Einwohnerfragestunde

---

Vor Beginn der Sitzung erläutert der bisherige Bürgermeister Gert Lüschow kurz das Verfahren zur Sitzungsleitung während der konstituierenden Sitzung. Bis der neue Bürgermeister gewählt ist, leitet das älteste dazu bereite Ratsmitglied die Sitzung. Das älteste Ratsmitglied wäre er selbst. Herr Lüschow verzichtet auf die Sitzungsleitung zugunsten von Thomas Nienstedt.

Herr Nienstedt erklärt sich bereit, die Leitung der Sitzung als Altersvorsitzender zu übernehmen.

Die Tagesordnung wird wie folgt abgehandelt:

### **P. 1: Eröffnung der Sitzung**

Das älteste und dazu bereite Ratsmitglied Thomas Nienstedt eröffnet die Sitzung des Gemeinderates Staffhorst um 19:30 Uhr in der Gaststätte Wolters in Staffhorst.

---

### **P. 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Altersvorsitzender Herr Nienstedt stellt fest, dass alle Ratsmitglieder anwesend sind. Der Gemeinderat ist damit beschlussfähig.

Er stellt weiter fest, dass die Ladung zur Sitzung des Gemeinderates ordnungsmäßig erfolgt ist. Der Rat wurde durch Einladung per E-Mail vom 07.11.2016 einberufen. Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung wurden am 09.11.2016 in der Sulinger Kreiszeitung bekannt gemacht.

---

### **P. 3: Förmliche Verpflichtung und Pflichtenbelehrung der Ratsmitglieder**

#### **Verpflichtung:**

Der bisherige Bürgermeister Herr Gert Lüschow belehrt die Ratsmitglieder über ihre Pflichten und verpflichtet sie wie folgt durch Handschlag:

„Aufgrund des § 103 NKomVG werden Sie nach erfolgter Pflichtenbelehrung von mir förmlich verpflichtet Ihre Aufgaben nach bestem Wissen und Gewissen unparteiisch zu erfüllen und die Gesetze zu beachten.“

#### **Sachverhalt:**

Lt. Beschlussvorlage Drucks.-Nr. 08/16

#### **Wesentlicher Inhalt der Verhandlung:**

Herr Lüschow bittet die Protokollführerin Elke Fahlenkamp den Text über die den Ratsmitgliedern obliegenden Pflichten gemäß § 40 bis 42 NKomVG (Amtsverschwiegenheit, Mitwirkungsverbot usw.) vollständig vorzulesen. Anschließend erfolgt die Pflichtenbelehrung und Verpflichtung der Ratsmitglieder durch Herrn Lüschow per Handschlag.

Die Niederschrift über die Pflichtenbelehrung und Verpflichtung ist vor Ort von allen Ratsmitgliedern unterschrieben worden.

Es ist vereinbart worden, dass die Ratsmitglieder eine Kopie der unterzeichneten Belehrung erhalten.

---

### **P. 4: Feststellung der Fraktionen und Gruppen**

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat stellt fest, dass keine Fraktionen und Gruppen im Gemeinderat gebildet werden.

**Beratungsergebnis:** einstimmig

**Sachverhalt:**

Lt. Beschlussvorlage Drucks.-Nr. 09/16

**Wesentlicher Inhalt der Verhandlung:**

Dem Bürgermeister liegt kein Antrag zur Bildung von Fraktionen vor. Es besteht Einigkeit darin, dass wie in der Vergangenheit keine Fraktionen und Gruppen im Gemeinderat gebildet werden sollen. Die Alternative 2 des Beschlussvorschlages entfällt somit.

---

**P. 5:      **Beschluss über den Verzicht auf den Verwaltungsausschuss****

**Beschlussvorschlag:**

Der Gemeinderat beschließt nach § 104 NKomVG, dass für die Dauer der Wahlperiode des Rates kein Verwaltungsausschuss gebildet wird.

**Beratungsergebnis:**                      einstimmig

**Sachverhalt:**

Lt. Beschlussvorlage Drucks.-Nr. 10/16

**Wesentlicher Inhalt der Verhandlung:**

Die Bildung eines Verwaltungsausschusses wird nach wie vor nicht für nötig gehalten.

---

**P. 6:      **Wahl der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters****

- a) Geltung der bisherigen Geschäftsordnung**
- b) Feststellung der Vorschlagsberechtigung**
- c) Wahl des Bürgermeisters**

**Beschluss:**

- a) Der Gemeinderat beschließt, für das Verfahren zur Wahl der Bürgermeisterin bzw. des Bürgermeisters die bisherige Geschäftsordnung des Rates Staffhorst vom 17.11.2011, zuletzt geändert am 21.03.2012, anzuwenden.

**Beratungsergebnis:**                      einstimmig

- b) Da der Gemeinderat beschlossen hat nach § 104 Satz 1 NKomVG, für die Dauer der Wahlperiode des Rates vom 01.11.2016 bis zum 31.10.2021 keinen Verwaltungsausschuss zu bilden, stellt er fest, dass für die Wahl des Bürgermeisters alle Ratsmitglieder vorschlagsberechtigt sind.

**Beratungsergebnis:**                      einstimmig

- c) Der Gemeinderat wählt nach § 105 Satz 1 und 3 NKomVG auf Vorschlag des Ratsmitgliedes Uwe Sauer Herrn Gert Lüschoff zum Bürgermeister.

**Beratungsergebnis:** einstimmig

**Sachverhalt:**

Lt. Beschlussvorlage Drucks.-Nr. 11/16

**Wesentlicher Inhalt der Verhandlung:**

Der Altersvorsitzende Thomas Nienstedt verliest die Sachverhalte der Beschlussvorlage zu den Punkten a) bis c) und lässt über jeden einzelnen Punkt abstimmen.

Vor der Abstimmung zu Punkt c) weist Gemeindedirektor Rainer Ahrens darauf hin, dass in der Sachverhaltsdarstellung ein Schreibfehler enthalten ist. Der Gewählte muss im ersten Wahlgang nicht mindestens 6 sondern 5 Stimmen erhalten haben.

Aus der Ratsmitte schlägt Ratsmitglied Uwe Sauer Herrn Gert Lüscho für die Wahl zum Bürgermeister vor. Weitere Vorschläge erfolgen aus der Ratsmitte nicht. Es folgt die Abstimmung. Herr Lüscho nimmt die Wahl an und bedankt sich für das Vertrauen.

---

**P. 7: Vereidigung des Bürgermeisters**

Von einer Vereidigung des Bürgermeisters Gert Lüscho kann abgesehen werden, da er im unmittelbaren Anschluss an ein Beamtenverhältnis wieder bei demselben Dienstherrn in ein Beamtenverhältnis berufen ist. Der früher geleistete Diensteid bindet Herrn Lüscho auch weiterhin.

Herr Nienstedt gibt die Sitzungsleitung an den Bürgermeister Herrn Lüscho ab.

**Sachverhalt:**

Lt. Beschlussvorlage Drucks.-Nr. 12/16

**Wesentlicher Inhalt der Verhandlung:**

Eine Aussprache erfolgt nicht.

---

**P. 8: Feststellung der Tagesordnung**

Herr Bürgermeister Gert Lüscho stellt die Tagesordnung fest.

Die Ratsmitglieder erheben keine Einwendungen gegen die Einladung wegen Form, Inhalt und Ladungsfrist. Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

---

**P. 9: Erlass einer Geschäftsordnung**

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt die Geschäftsordnung für den Gemeinderat und die Ratsausschüsse in der vorliegenden Fassung.

**Beratungsergebnis:** einstimmig

**Sachverhalt:**

Lt. Beschlussvorlage Drucks.-Nr. 13/11

**Wesentlicher Inhalt der Verhandlung:**

Der Sachverhalt wird von Gert Lüschof vorgetragen. Herr Ahrens weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass die Geschäftsordnung nunmehr 21 Paragraphen beinhaltet statt bisher 15. Die wesentlichen Änderungen werden kurz angesprochen. Neu geregelt wurde z. B. § 17 - Einwohnerfragestunde.

---

**P. 10: Wahl der stellvertretenden Bürgermeister**

**Beschluss:**

Der Gemeinderat wählt gemäß § 105 Abs. 4 NKomVG aus der Mitte des Rates folgende stellvertr. Bürgermeister:

1. stellv. Bürgermeister: Ratsmitglied Uwe Sauer

**Wahlergebnis:** einstimmig

2. stellv. Bürgermeister: Ratsmitglied Thorsten Güber

**Wahlergebnis:** einstimmig

**Sachverhalt:**

Lt. Beschlussvorlage Drucks.-Nr. 14/16

**Wesentlicher Inhalt der Verhandlung:**

Nachdem der Sachverhalt von Herrn Lüschof vorgelesen worden ist, erfolgt aus der Ratsmitte der Vorschlag, Herrn Uwe Sauer als 1. stellv. Bürgermeister und Herrn Torsten Güber als 2. stellv. Bürgermeister zu wählen. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht.

Die Wahl wird von beiden Ratsmitgliedern dankend angenommen.

---

**P. 11: Bildung von Ausschüssen**

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt, zur Vorbereitung seiner Beschlüsse keine Fachausschüsse zu bilden.

**Beratungsergebnis:** einstimmig

**Sachverhalt:**

Lt. Beschlussvorlage Drucks.-Nr. 15/16

**Wesentlicher Inhalt der Verhandlung:**

Es besteht weiterhin kein Erfordernis zur Fachausschussbildung.

---

## **P. 12: Bestimmung des allgemeinen Vertreters**

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beauftragt auf Vorschlag des 2. stellv. Bürgermeisters Torsten Güber Herrn Samtgemeindebürgermeister Rainer Ahrens mit der Vertretung des Bürgermeisters in Verwaltungsangelegenheiten.

Der Verwaltungsvertreter des Bürgermeisters wird für die Dauer der Wahlperiode in das Ehrenbeamtenverhältnis berufen.

**Beratungsergebnis:** einstimmig

### **Sachverhalt:**

Lt. Beschlussvorlage Drucks.-Nr. 16/16

### **Wesentlicher Inhalt der Verhandlung:**

Herr Torsten Güber schlägt als Verwaltungsvertreter Herrn Rainer Ahrens vor. Herr Ahrens wird einstimmig zum Verwaltungsvertreter gewählt.

Da es sich hier um die Berufung in ein Ehrenbeamtenverhältnis für die Dauer der Wahlperiode bis zum 31.10.2021 handelt, händigt der Bürgermeister Gert Lüschoff Herrn Ahrens eine Ernennungsurkunde über die Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis aus.

Herr Ahrens bedankt sich für das Vertrauen.

---

## **P. 13: Ehrung der ausgeschiedenen Ratsmitglieder**

Leider kann Frau Bartels heute nicht an der Sitzung teilnehmen. Sie lässt sich durch Herrn Sauer entschuldigen und bedankt sich beim Rat für die gute Zusammenarbeit.

Herr Lüschoff wird Frau Bartels in den nächsten Tagen ein Geschenk überbringen und eine Dankensurkunde aushändigen.

---

## **P. 14: Bericht des Bürgermeisters**

### **14.1 Ausführung von Beschlüssen**

Bürgermeister Gert Lüschoff berichtet über die Ausführung der Beschlüsse und Anfragen aus der Sitzung des Gemeinderates vom 23.08.2016.

### **14.2 Breitbandausbau**

Samtgemeindebürgermeister Herr Ahrens teilt mit, dass der Antrag für den Breitbandausbau durch den Landkreis Diepholz gestellt worden ist. Ziel ist, die Kommunen bis 2018 mit Breitband zu versorgen. Die Ausschreibungen erfolgen im Jahr 2017. Die Bewilligung des beantragten Zuschusses sieht positiv aus.

Herr Lüschoff weist darauf hin, dass das Thema Breitband für die Gemeinde finanziell keine kleine Nummer ist. Die Versorgung ist aber notwendig, so dass entsprechende Mittel zur Verfügung gestellt werden müssen.

#### 14.3 Mitarbeit in der Gemeinde

Herr Ahrens bedankt sich für die gute Mitarbeit der Gemeinde, zum Beispiel beim Feuerwehrhaus, wo ein Übungsgelände für die Feuerwehr entstanden ist. Die Samtgemeinde wird deshalb im kommenden Jahr Haushaltsmittel zur Verfügung stellen, um sich an den Kosten der Gemeinde Staffhorst zu beteiligen.

#### 14.4 Wegebau „Fichtenkämpe“

Zum Thema Wegebau ergänzt Herr Lüschoff, dass bei der „Fichtenkämpe“ bereits gebaggert worden ist. Es besteht die Vereinbarung, dass die Arbeiten durch die Forst durchgeführt werden und sich die Gemeinde entsprechend beteiligt.

#### 14.5 Bohrstelle Päpsen Z2

Die Bohrstelle Päpsen Z2 wird durch die Wintershall eingegrünt.

#### 14.6 Neubau Gasstraße

Der Neubau der Gasstraße wird zunächst auf 2018 verschoben.

#### 14.7 Rückblick auf die letzte Wahlperiode

Abschließend berichtet Bürgermeister Lüschoff über die Aktivitäten der Gemeinde in der Wahlperiode 2011 – 2016 und über laufende Aktivitäten und mögliche Aufgaben für die nächsten 5 Jahre.

Die Auflistungen sind als Anlage dem Protokoll beigefügt.

---

### **P. 15: Anträge und Anfragen**

#### 15.1 Bohrungen durch die Wintershall

Laut Ratsmitglied Sauer stellt sich hinsichtlich der Bohrungen durch die Wintershall folgende Problematik: Es hat erste Erdbeben im Landkreis Verden gegeben. Die Eigentümer haben Angst vor Schäden. Am 29.12.2015 hat das letzte messbare Erdbeben stattgefunden. Dieses ist der Presse auch gemeldet worden. Die Harke und die Wochenpost haben darüber berichtet; die Kreiszeitung leider nicht. Scheinbar sind der Kreiszeitung andere Berichterstattungen wichtiger gewesen.

Es müssten haftungsrechtliche Dinge geklärt werden. Die Elementarversicherungen sind erheblich angestiegen (verdoppelt). Auf anderer politischer Ebene muss sich dem Thema Beweislastumkehr angenommen werden.

Herr Ahrens teilt in diesem Zusammenhang mit, dass es im Rathaus der Samtgemeinde eine Erdbebenmessstation gibt. Insofern könnten Beweise erbracht werden.

Herr Lüschoff bittet zu klären, ob es in anderen Kommunen eventuell diesbezüglich Vereinbarungen mit der Wintershall gibt.

---

## **P. 16: Einwohnerfragestunde**

### **16.1 Bohrungen**

Es wird angefragt, ob weitere neue Bohrungsplätze geplant sind.

Die Frage ist verneint worden. Es bestehen die Plätze Staffhorst NZ2 und Päpsen Z2. Bohrungen sind seitlich 4 km möglich – Flächen abgedeckt.

### **16.2 Feuerwehrhaus**

Erfolgen die Anpflanzungen auf Kosten der Gemeinde?

Die Frage ist bejaht worden. Lediglich Veränderungen, die in der Vergangenheit ohne Absprache mit der Gemeinde durch die Feuerwehr durchgeführt worden sind (wie an „An der Beeke“) gehen auf Kosten der Feuerwehr.

### **16.3 GVS 8.2 Staffhorster Weg**

Es ist auf Anfrage von Herrn Ahrens bestätigt worden, dass der Ausbau definitiv im nächsten Jahr erfolgen wird.

### **16.4 Verkehrssituation „An der Bahn“**

Herr Nienstedt teilt mit, dass die Straße „An der Bahn“ zur Durchgangsstraße geworden ist. Das Verkehrsschild – Durchfahrt verboten – wird nicht beachtet. Sowohl Pflegedienste, Paketdienste als auch Privatleute nutzen diese Straße als Abkürzung und fahren viel zu schnell. Vielleicht sollte die Vorfahrtsregelung überdacht werden – eventuell Aufstellen eines Stoppschildes. Die Verwaltung möge die Grundsätze für verkehrsberuhigende Maßnahmen klären und etwaige Kosten ermitteln.

Herr Lüschoew weist allgemein darauf hin, dass Asphaltstraßen, die durch die Gemeinde hergestellt worden sind, grundsätzlich für alle befahrbar sein sollten und somit nicht gesperrt werden.

---

Abschließend ist allen Ratsmitgliedern das NKomVG in Papierform ausgehändigt worden. Es werden in Kürze noch Änderungen erfolgen, so dass von der Anschaffung einer gebundenen Fassung zunächst abgesehen wird.

Außerdem ist den Ratsmitgliedern ein Vordruck ausgehändigt worden, mit welchem insbesondere Bankdaten sowie E-Mail-Adressen abgefragt werden. Der Fragebogen ist an die Samtgemeinde zurückzugeben.

---

Ende der Sitzung: 21:00 Uhr

Lüschoew  
Bürgermeister

Ahrens  
Verwaltungsvertreter

Fahlenkamp  
Protokollführerin